

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 05.03.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:
Nachtfrost

Wetter- und Warnlage:
Hochdruckeinfluss sorgt für störungsfreies Wetter mit recht milden Tagen
und mitunter frostigen Nächten in Sachsen.

FROST:
In der Nacht zum Freitag gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -5
Grad.

Detaillierter Wetterablauf:
Heute sonnig und trocken. Höchstwerte 13 bis 17, am Erzgebirgskamm 9 bis 13
Grad. Meist nur schwacher Wind aus Südost bis Ost.
In der Nacht zum Freitag klar, vereinzelt Bildung flacher Dunst- oder
Nebelfelder. Tiefstwerte auf den Gipfeln und im unmittelbaren Vorland des
Erzgebirges zwischen 4 und 1, sonst Abkühlung auf 2 bis -5 Grad, verbreitet
Frost in Bodennähe. Schwacher Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Sachsen
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

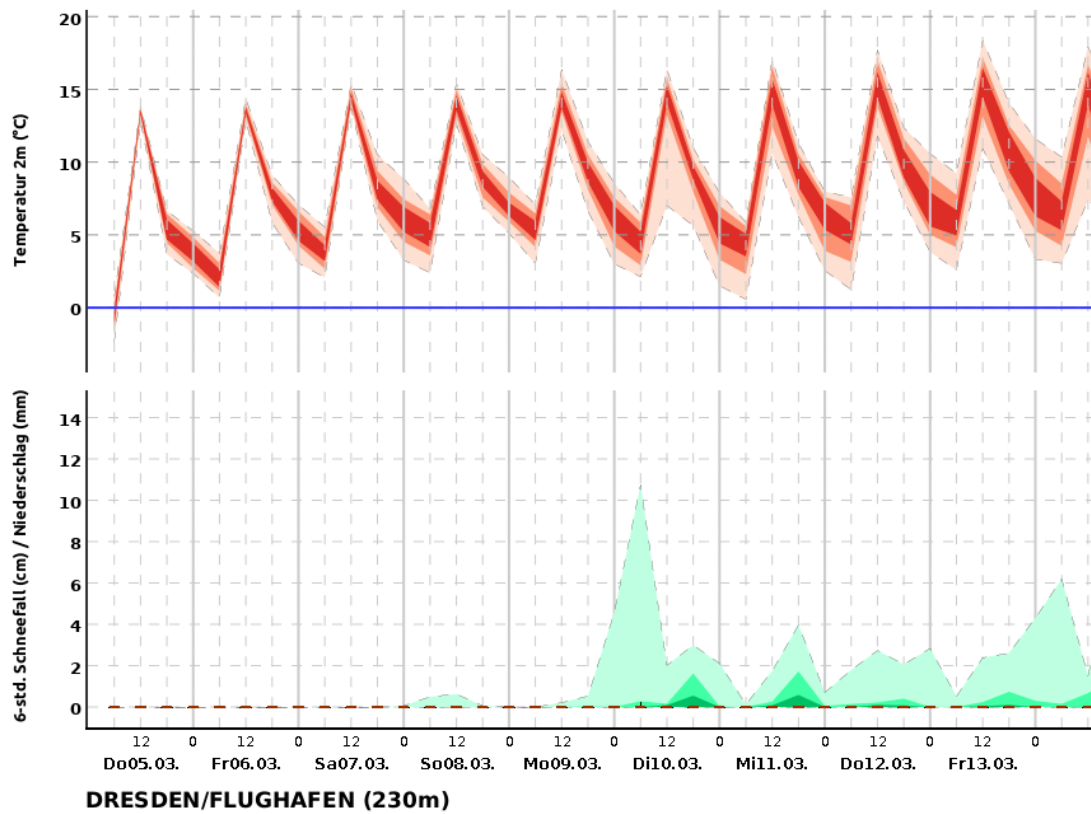
Am Freitag sonnig und trocken. Höchstwerte 15 bis 18, im oberen Vogtland
und Erzgebirge 9 bis 14 Grad. Schwacher Südostwind.
In der Nacht zum Samstag klar, vereinzelt Dunst- oder Nebelfelder.
Tiefstwerte 4 bis -4 Grad. Schwacher Wind aus Süd bis Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

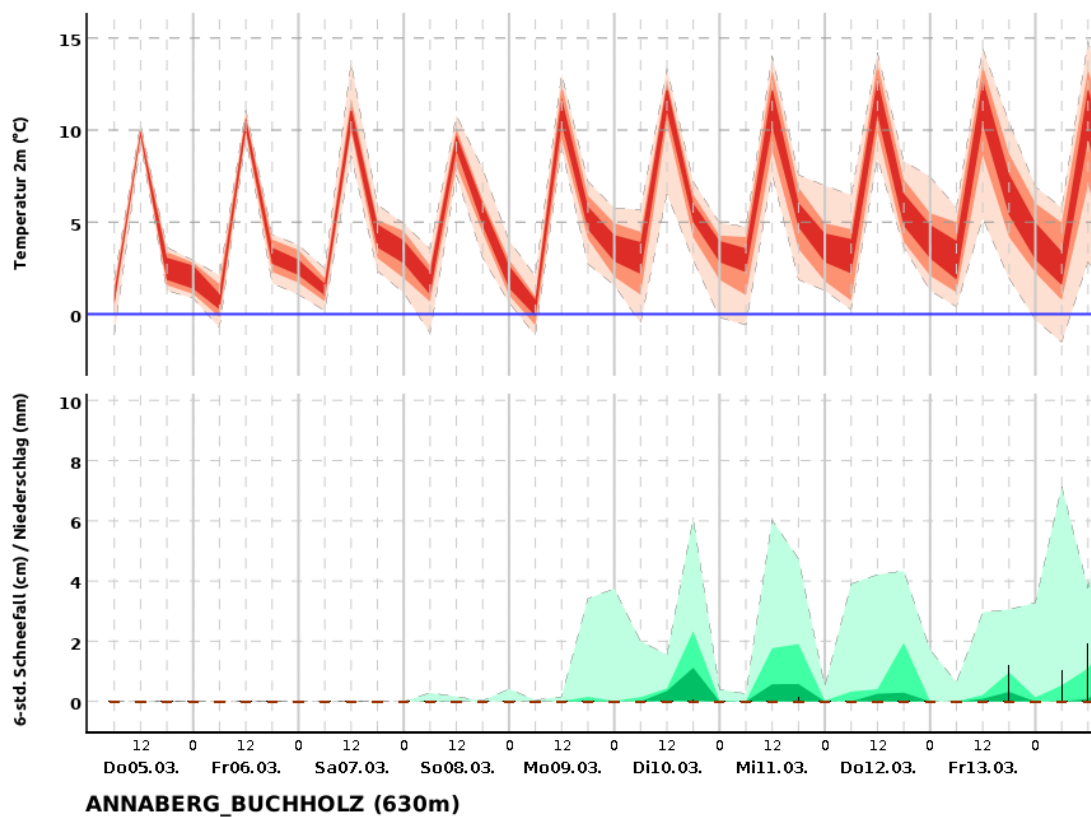
Am Samstag meist sonnig, trocken. Höchstwerte 15 bis 18, im Bergland 10 bis
15 Grad. Schwacher Wind.
In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt bis wolzig, niederschlagfrei.
Tiefstwerte 5 bis -2 Grad. Schwachwindig.

Am Sonntag wolzig, teils heiter, weitgehend niederschlagsfrei. Höchstwerte
13 bis 17 Grad. Schwacher Südost- bis Ostwind.
In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder wolzig, überwiegend
niederschlagfrei. Temperaturrückgang auf 4 bis 0 Grad. Schwacher Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Zedler